

Botschaft 51

Meran, Italien, 7. November 2002

25 kostbare Erkenntnisse über das Leben

Leben ist zum Leben da, nicht zum Sehnen und Schmachten.

Leben ist zum Sein da, nicht zum Werden, für Fanatismus und Kämpfe.

Leben ist für Kontemplation, nicht zum Verlangen und Berechnen.

Leben ist für die Entkonditionierung von Verstand und Ego, nicht zu Täuschungen, Verblendungen, Verzerrungen, Lehren oder Dogmen.

Leben ist für Erleuchtung und Existenz, nicht für Aufregung und Unterhaltung.

Leben ist für Freiheit und nicht für Fesseln verschiedener Art, nicht zur Fragmentierung oder zu Fanatismus und Fundamentalismus.

Leben ist für Güte und Würde, nicht zur Befriedigung, Verherrlichung und Leichtgläubigkeit.

Leben ist für Heiligkeit und Glück, nicht für Schwindel, Humbug und Heuchelei.

Leben ist für Einsicht und die innere Reise, nicht für äußere Ideen, Einflüsse, Gehemmtheiten und Eigenheiten.

Leben ist für innere Freude, nicht für fades Kauderwelsch und Heidenangst.

Leben ist für Freundlichkeit und verwandtschaftliche Beziehungen, nicht zum Fertigmachen und Töten.

Leben ist für meditatives Gewahrsein, nicht für Mythen, Unfug und Manie.

Leben ist für das Phänomen des „ledigen Gemüts“, nicht um in das üble Netzwerk des Denkens und seiner Untaten eingesperrt zu werden.

Leben ist für Beobachtung ohne einen „Beobachter“, nicht für Verwirrung, Widersprüche, Verzerrungen und Paranoia.

Leben ist für spirituelle Bestrebungen, nicht für oberflächliche Fragen.

Leben ist dafür da, allem Suchen zu entsagen, nicht um Erlösungen zuhauf zu suchen.

Leben ist für geistige Gesundheit da, nicht dafür, ein Sünder oder Heiliger zu sein.

Leben ist für Wahrheit, Ruhe und Trance da, nicht für Tricks, Spannung und Aufruhr.

Leben ist für das Verstehen des Unbenennbaren, nicht für das Aufwallen kultureller Konditionierung.

Leben ist für Vitalität und Tugend, nicht für Selbstgefälligkeit und niedere Eigeninteressen.

Leben ist für die Weisheit der Unschuld, nicht für Worte der Unwissenheit.

Leben ist für Ekstase und Euphorie, nicht für Erwartungen und Egotrips.

Leben ist für Yoga-Kriya, nicht um dein „Du-Sein“ zu verstärken.

Leben ist dafür da, um die Selbstbezogenheit auszutilgen, nicht für leidenschaftliche Bestrebungen nach Selbstverherrlichung.

Ruhm sei dem Svadhyay